

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Muttenz

**Montag, 21. November 2022**

**Anwesend:** 50 Personen

**Entschuldigt:** Susanne und Werner Bachmann, Sissi Mettier, Andreas Gotti, Erika Wehrle, Christoph Kaufmann, Vroni und Christopher Gutherz, Franziska Stadelmann, Hans Schnetzler

### Traktanden

1. Begrüssung und spiritueller Gedankenanstoss
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2022
3. Mitteilungen/Aktuelles
  - 3.1. Mitteilungen des Pfarrers
  - 3.2. Mitteilungen des Präsidenten
  - 3.3. Mitteilungen des Bauchefs
4. Budget 2023
  - 4.1. Beratung
  - 4.2. Bericht der Revisoren
  - 4.3. Festlegung des Steuerfusses 2023. Antrag: belassen bei 8%
  - 4.4. Genehmigung des Budgets
5. Aktualitäten zur Nachfolgeplanung von Pfarrer René Hügin
6. Schwerpunktthema: Dominik Prétôt, Leiter Kommunikation Landeskirche Baselland: «Auf dem Weg zu einem neuen, attraktiven Pfarrblatt und die Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche»
7. Varia
8. Apéro

### 1. Begrüssung und spiritueller Gedankenanstoss

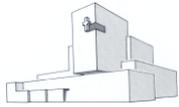
Kirchgemeinderatspräsident Felix Wehrle begrüsst die zahlreichen Anwesenden zur KGV. Begrüsst wird auch Claus Perrig vom *Muttenzer Anzeiger*.

Es folgt der spirituelle Gedankenanstoss von René Hügin:

In der letzten Ausgabe von *Kirche heute* hat Pfarrer Hügin das Buch von Kardinal Jean-Claude Hollerich „Was auf dem Spiel steht: Die Zukunft des Christentums in einer säkularen Welt“ vorgestellt und empfohlen. Darin erklärt der Kardinal, unter anderem, dass unsere Kirche zu einer „Priesterkirche“ verkommen ist. Die Strukturen der Kirche ahmen jene der Gesellschaft nach - nur mit 100 Jahren Verspätung! So befindet sich die Kirche in einer Art Monarchie mit dem Priester als „Monarch“, der beschliesst und entscheidet. Aber eigentlich sollte das Kirchenvolk, der Christ auch Vollmacht haben, mitentscheiden.

Dies ist der Startpunkt bei der Neugestaltung des Pfarreirates; dieser soll Entscheidungsmöglichkeiten haben und Verantwortung übernehmen. Der Pfarreirat soll in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam analysieren, was die Pfarrei hat und was noch fehlt. Die Arbeitsweise sieht damit folgendermassen aus: ein Thema wird aufgegriffen, ein oder zwei Pfarreiräte nehmen sich zusammen mit einem Mitglied des Seelsorgeteams dessen an und überlegen das weitere Vorgehen. Wen oder was brauchen wir? Wie sieht der Zeithorizont aus? Etc. Wir brauchen Pfarreimitglieder, die Ideen umsetzen, weiterentwickeln, eigenständig handhaben möchten.

Im Moment werden darum genau solche neuen Pfarreiräte gesucht, die anpacken wollen, sich nicht scheuen „Vollmacht“ zu übernehmen.



Felix Wehrle dankt Pfarrer Hügin für seine Ausführungen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2022

**://: Das Protokoll vom 27. Juni 2022 wird einstimmig bestätigt und verdankt://:**

## 3. Mitteilungen/Aktuelles

### 3.1. Mitteilungen des Pfarrers

- Die Demission von Pfarrer Hügin ist erfolgt. Die Bestätigung vom Bischof ist noch ausstehend.
- Der neue Pfarreirat startet nach Ostern.
- Advents- und Weihnachtsprogramm liegen auf.
- Der letzte Radiogottesdienst findet am Sonntag, 18. Dezember 2022 um 10:00 Uhr statt.
- „Memory“ ist das Thema der Erstkommunikanten und der Firmlinge.
- Die Pfarreise 2023 ist beinahe ausgebucht, es hat noch wenige freie Plätze.

### 3.2. Mitteilungen des Präsidenten

- Marco Gürber, Franziska Baumann, Felix Wehrle und andere Mitarbeiter haben gemeinsam eine detaillierte Auflistung der Aktivitäten und zeitlichen Aufwendungen unserer Pfarrei im sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich ausserhalb der Liturgie als Basis der Sozialstudie der Landeskirche erstellt. Dies um aufzuzeigen, was alles von der Kirche getätigt wird. Dazu ist ein Pfarreispatz Spezial für Herbst 2023 geplant, ev. mit einer Haushaltsverteilung in Muttenz. Damit auch jene Mitglieder, die kirchenfern sind (d.h. nicht an den Aktivitäten in unserer Kirche teilnehmen) erfahren, was mit ihren Steuergeldern gemacht wird. Das Ziel wäre, dass es dadurch weniger Kirchengeldern gäbe.
- Neuer Auftritt von Internet & Co. (Social Media) ist im 2023 geplant.
- Ein Legat von CHF 50'000 wurde für die neuen, leichteren Tische eingesetzt. Herzlichen Dank! Legate könnten eine Finanzquelle der Zukunft sein, um unsere Mitarbeitenden und Sachaufwendungen zu finanzieren!
- Personelle Information durch Alessandra Gotti: Romy Lötscher-Kissling wird das Seelsorgeteam ergänzen und Aufgaben in der Familienpastoral übernehmen, um Pfarrer Hügin zu entlasten. Frau Lötscher ist schon seit einiger Zeit bei uns ehrenamtlich tätig. Ab Januar 2023 übernimmt sie ein Pensum von 20%, welches ab August 2023 auf 35% erhöht wird. Es folgt eine kurze persönliche Vorstellung von Frau Lötscher, in der sie auch ihre zukünftigen Pläne und Schwerpunkte thematisiert.
- Zur Erinnerung: ab Januar 2023 gibt es einen Wechsel im Sekretariat, wo Franziska Baumann ihr Pensum auf 50% reduziert und Marco Gürber seines auf 90% erhöht.

### 3.3. Mitteilungen des Bauchefs

- Der Fensterersatz verzögert sich etwas, da die Denkmalpflege mitredet.
- Im Januar wird der Taufbrunnen gereinigt.
- Im Bereich der Muttergottes wurde ein Abzug installiert.

## 4. Budget 2022

### 4.1. Beratung, Erläuterung

Dieter Röthlisberger erläutert das Budget 2023 und weist auf folgende Abweichungen hin:

- Büromaterial, Katechese: es sind ca. CHF 11'000.- mehr budgetiert, da höhere Kosten im Bereich Pfarrblatt, Erstkommunion und der Firmreise erwartet werden.



## Römisch-katholische Kirchgemeinde - 4132 Muttenz

- Energiezuschlag: Ca. 45% Mehrkosten bei Strom und Gas.
- Unterhalt Mobilien: tiefer, da aus dem Budget 2022 noch Geld für den Fensterersatz vorhanden ist.
- Dienstleistungen: der neue Internetauftritt verursacht höhere Kosten.

M. Wermelinger regt an, bei der Darstellung des Budgets die jeweilige aktuelle Schlussrechnung in der Tabelle aufzunehmen. Damit wäre ersichtlich, wie das Budget eingehalten wurde. Die Anregung wird aufgenommen

Es folgt der Revisorenbericht.

### 4.2. Bericht der Revisoren

Albert Gnad bestätigt, dass die Rechnungsrevisoren das sorgfältig erstellte Budget geprüft haben und lobt die seriöse Arbeit. Sie empfehlen der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'550'501.- und einem Gesamtertrag von CHF 1'552'900.- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'399.- in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Steuerfuss bei 8% zu belassen.

F. Wehrle dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

### 4.3. Festlegung des Steuerfusses 2023. Antrag: belassen bei 8%

**://: Der Steuerfuss wird bei 8% belassen://:**

### 4.4. Genehmigung des Budgets

**://: Das Budget 2023 mit einem Gewinn von CHF 2399.- wird gemäss dem Antrag des Kirchgemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission einstimmig angenommen. ://:**

Felix Wehrle dankt Dieter Röthlisberger und Toby Mepurathu für ihre Arbeit.

## 5. Aktualitäten zur Nachfolgeplanung von Pfarrer René Hügin

Felix Wehrle erläutert den Ablauf der Nachfolgeplanung, der mit Bischofsvikar Valentine Koledoye abgestimmt ist:

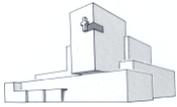
Die Demission von Pfarrer René Hügin bei Bischof Felix Gmür ist der erste Schritt. Danach folgt die Ernennung einer sechsköpfigen Wahlkommission durch den KGR, welche diverse Perspektiven und Rollen in der Pfarrei vertritt.

Die Aufgaben der Wahlkommission sind:

1. Formulierung Anforderungsprofil an den neuen Pfarrer (zusammen mit dem Bischofsvikar).
2. Schaltung von Stelleninserat in der Schweizer Kirchenzeitung (es werden auch Kandidaten über persönliche Kontakte gesucht und angesprochen)
3. Bewerbungsgespräche mit den Kandidaten
4. Antrag zur Wahl des Pfarrers an den KGR
5. KGR unterbreitet der Kirchgemeindeversammlung Antrag zur Wahl des neuen Pfarrers (Juni oder November 2023)

Zusammensetzung der Wahlkommission:

- Felix Wehrle (Leitung)
- Alessandra Gotti
- Sissi Mettier-Mangholz
- Marco Gürber
- Romy Lötscher-Kissling
- Joel Güntensperger



- Plus Valentine Kolodoye als pastoraler Vertreter des Bischofs (beim Anforderungsprofil und bei Bewerbungsgesprächen dabei)

**6. Schwerpunktthema: Dominik Prétôt, Leiter Kommunikation Landeskirche Baselland: «Auf dem Weg zu einem neuen, attraktiven Pfarrblatt und die Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche»**

Schon im Alter von 3 Jahren war Dominik Prétôt in seinem ersten Krippenspiel dabei und seitdem wirkte er in verschiedenen Ämtern in der Kirche mit. Heute noch in der Antoniuskirche Basel in der Kinder- und Jugendarbeit.

Beruflich untersteht er als Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche Baselland sowohl dem Bischofsvikar V. Kolodoye sowie dem Präsidenten der Landeskirche Ivo Corvini.

Die Kommunikation der Landeskirche ist auf den diversen Kanälen sehr vielfältig, u.a. wurden verschiedene Broschüren für Ostern oder Advent publiziert und es gibt einen Newsletter (für den man sich auf der Webseite anmelden kann). Die neue Familienseite in *Kirche heute* entstand zusammen mit der Abteilung Familienarbeit. Die schon erwähnte soziale Studie, die aufzeigen soll, was mit den Kirchensteuern und der Freiwilligenarbeit alles geleistet wird, ist ein weiteres Arbeitsfeld.

Während die Kommunikationsarbeit den Schwerpunkt innerhalb der Kirchenstrukturen hat, richtet sich die Öffentlichkeitsarbeit nach aussen. Man zeigt der Öffentlichkeit, was die Kirche alles ist und macht. Z.B. die lange Nacht der Kirchen oder das monatliche Kirchenfenster auf TV Regio Plus. Die Arbeit, die getan wird ist nicht liturgisch, denn man will Mitglieder ansprechen, die nicht aktiv in der Kirche sind, aber weiterhin Kirchensteuern zahlen.

In diesem Zusammenhang ist ein attraktives Pfarrblatt wichtig, das an alle Mitglieder verteilt wird, gratis in die Haushalte gelangt. Die Onlinepräsenz ist auch von Bedeutung, aber hier muss man aktiv werden, gezielt am Computer oder Mobile nach der Kircheninformation suchen. Das Pfarrblatt hingegen wird zugestellt, man bleibt passiv, es ist da und man blättert darin. So wie wir es auch mit der Coop Zeitung oder dem Migros Magazin tun.

Darum muss dieses Medium attraktiv bleiben, eventuell grösser werden, um längerfristig Bestand zu haben. Eine Zukunftsvision wäre ein Nordwestschweizer Pfarrblatt. Genau dies wird momentan von einer Arbeitsgruppe evaluiert. Dazu wurden die Mitglieder befragt und als nächstes folgt die Leserschaft. Das Ziel wäre auf 2024 ein neues, attraktives, informatives Blatt zu haben.

Felix Wehrle dankt D. Prétôt und überreicht ihm eine Flasche Muttenzer Wein.

Unter Varia gibt es keine Wortmeldungen und so bedankt sich der Kirchgemeindepräsident bei allen Anwesenden und schliesst die Sitzung um 21:00 Uhr.

**Nächste Kirchgemeindeversammlung:**

**Montag, 12. Juni 2023**

Für das Protokoll

Alessandra Gotti, Aktuarin/Vizepräsidentin

Felix Wehrle, Präsident

Muttenz, 23. November 2022